

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, dem 20. November 2013, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,00 Uhr

Ende: 21,25 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Anton Fischer

Mitglieder des Gemeinderates:

V-Bgm. Manfred Schmidt	GGR Friedrich Neuninger	GGR Hannes Atzinger
GGR Heinz Steinbrecher	GGR Eva Schweitzer	GR Rita Stöger
	GR Evelyn Hofbauer	GR Reinhard Pay
GR Erich Kail	GR Roman Marchhart	GR Peter Moser
GR Gertrude Auer	GR Wolfgang Nemec	GR Thomas Renner
GR Bernhard Hörhan	GR Johann Bandion	GR Peter Schöbinger

Entschuldigt: GR Andreas Thum

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung;
- TOP 2: Voranschlag 2014;
- TOP 3: Mietvertrag mit DOZ Weyersdorf;
- TOP 4: Pachtvertrag mit der röm.-kath. Pfarrkirche Karlstetten (Friedhof);
- TOP 5: Friedhof Karlstetten - Übernahme durch die Gemeinde (Friedhofsordnung);
- TOP 6: Friedhofsgebührenordnung der Marktgemeinde Karlstetten;
- TOP 7: Übereinkommen zwischen röm.-kath. Bistum St.Pölten und der Gemeinde;
- TOP 8: Ergänzungsangebot zu Ingenieursleistungen Eichbühelgasse/Wiesengasse;
- TOP 9: Ansuchen um Subvention;
- TOP 10: Genehmigung Teilungsplan KG Karlstetten (Bereich Gartenstraße);
- TOP 11: Gewährung Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde;
- TOP 12: Berichte des Bürgermeisters;

Bürgermeister Mag. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie Protokollführer Markus Tinkhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu. Zu Beginn der Sitzung verliest der Vorsitzende den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welche dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 12: Vertrag betr. Grundstückstausch in der KG Karlstetten;

TOP 13: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

TOP 14: Vorlage des Rechtsgutachtens von Dr. Amler – weitere Vorgangsweise;

Dieser Tagesordnungspunkt soll im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der Tagesordnungspunkt „Berichte des Bürgermeisters“ wird nach Punkt 14 angeschlossen.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung:

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung v. 02.10.2013 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt und kann unterfertigt werden.

TOP 2: Voranschlag 2014:

1.

Voranschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2014 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Summen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Voranschlag	€ 3,633.600	€ 3,633.600
2. Außerordentlicher Voranschlag	<u>€ 1,457.000</u>	<u>€ 1,457.000</u>
Gesamtvoranschlag	€ 5,090.600	€ 5,090.600
	=====	=====

Folgende Subventionen sind vorgesehen:

Subventionen zur Jugendförderung (1/259-757):

FF Karlstetten-Jugend	€ 750,--
SV Klst./Neidling-Jugend	€ 3.000,--
Pfadfinder Karlstetten	€ 750,--
Union Karlstetten	€ 750,--
Tennisverein	€ 350,--
Zweiradkultur DW	€ 350,--

Ortsbildpflege (1/363-728):

Verschönerungsverein	€ 750,-- (1/363-728)
Aktives Weyersdorf	€ 700,-- (1/363-7281)

Brauchtumpflege (1/369-729):

Kath. Bildungswerk	€ 150,--
Bildungs-u.Heimatwerk	€ 150,--

Kulturpflege (1/381-729):

Musikverein	€ 2.200,--
Jugendorchester	€ 700,--
St.Ulrich-Chor	€ 150,--
KOBV	€ 150,--

Subventionen an Freiwillige Feuerwehren (1/163-754):

FF Karlstetten	€ 3.634,--	FF Weyersdorf sowie FF Hausenbach jeweils	€ 1.090,--
----------------	------------	---	------------

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 363.360,-- aufnehmen. Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten und ist innerhalb eines Jahres zurückzuzahlen.

3. Darlehensaufnahmen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 800.000,-- festgesetzt. Die Darlehen dürfen nur nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Einzelgenehmigung aufgenommen und ausschließlich für die im außerordentlichen Voranschlag angegebenen Zwecke verwendet werden. Die Darlehen dürfen nur insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der veranschlagten a.o. Vorhaben notwendig ist.

4. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten in der Gemeinde, ihrer Anstalten u. Betriebe darf ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 – 2018, der auf Basis der Voranschlagswerte 2014 erstellt wurde, wird erläutert.

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2014 samt Haushaltsbeschluss und mittelfristigen Finanzplan einstimmig beschlossen.

TOP 3: Mietvertrag mit DOZ Weyersdorf:

Der Bürgermeister berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorgangsweise betr. Abwicklung des Mietvertrages mit dem DOZ Weyersdorf. Dabei erwähnt er, dass nach vielen gemeinsamen Besprechungen nunmehr der zu beschließende Entwurf des Mietvertrages vorliegt. GGR Hannes Atzinger erläutert den Mietvertrag, der diesem Protokoll in „Beilage A“ angeschlossen ist, in seinen Einzelheiten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Karlstetten die Zustimmung zum vorliegenden Mietvertrag gemäß „Beilage A“ zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 4: Pachtvertrag mit der röm.-kath. Pfarrkirche Karlstetten (Friedhof):

Der Bürgermeister führt aus, dass seitens der Mgde. Karlstetten der „alte Friedhof“ auf dem Grundstück Parz.-Nr. 2223, KG Karlstetten, gepachtet werden soll. Dazu wurde seitens der Rechtsabteilung der Diözese St.Pölten ein Pachtvertrag vorgelegt, welcher vom Vorsitzenden in seinen Einzelheiten erläutert wird. Dieser Vertrag bildet eine wesentliche Grundlage für eine Übernahme des Pfarrfriedhofes und ist unter „Beilage B“ diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Karlstetten die Zustimmung zum vorliegenden Pachtvertrag gemäß „Beilage B“ zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 5: Friedhof Karlstetten - Übernahme durch die Gemeinde (Friedhofsordnung):

In Verbindung mit der dzt. Thematik „Friedhofsübernahme“ erläutert der Bürgermeister, dass seitens der Gemeinde eine Friedhofsordnung zu beschließen sei. Diese Friedhofsordnung beinhaltet unter anderem die Regelung von Betrieb und Verwaltung, die verschiedenen Grabarten, Umgang mit Benützungsberechtigten, Grabgestaltung, Vorgangsweise bei Bestattungen, Enterdigung u. Überführung, Strafbestimmungen, etc. Ein entsprechender Verordnungsentwurf wird vom Vorsitzenden erläutert und ist dem Protokoll unter „Beilage C“ angeschlossen.

Nach ausführlicher Erläuterung stellt der Vorsitzende den Antrag, seitens des Gemeinderates die Zustimmung zur vorliegenden Friedhofsordnung (gemäß „Beilage C“) im Zusammenhang mit der Neuübernahme des Friedhofes Karlstetten zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 6: Friedhofsgebührenordnung der Marktgemeinde Karlstetten:

Ein weiterer Punkt in Verbindung mit der „Friedhofsübernahme“ ist eine zu beschließende Friedhofsgebührenordnung. Diese Verordnung beinhaltet die verschiedenen Gebühren, welche im Zusammenhang mit dem Friedhof anfallen und ist unter „Beilage D“ ersichtlich. Ein dementsprechender Verordnungsentwurf wird vom Vorsitzenden erläutert.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Mag. Fischer fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die unter „Beilage D“ ersichtlichen Friedhofsgebühren zu beschließen.

TOP 7: Übereinkommen zwischen röm.-kath. Bistum St.Pölten und der Gemeinde:

Bezugnehmend auf eine in unmittelbarer Nähe des Gipfelkreuzes des Wachtberges neu aufzustellende Sitzbank verliest der Vorsitzende ein in der Gemeinderatssitzung zu beschließendes Übereinkommen zwischen dem röm.-kath. Bistum St.Pölten u. der Gemeinde. Nach ausführlicher Erläuterung des Übereinkommens (Aktenzahl RR 154/13/Mag.St./C. v. 22.10.2013) durch Bgm. Fischer wird vom Gemeindevorstand die Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben, das vorliegende Übereinkommen zu beschließen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, das gegenständliche Übereinkommen zu beschließen.

TOP 8: Ergänzungsangebot zu Ingenieursleistungen Eichbühelgasse/Wiesengasse;

Im Zuge der Projektierungsarbeiten für die Aufschließungsbereiche „Eichbühelgasse / Wiesengasse“ hat sich bei den Berechnungen der Kanalisation ergeben, dass ein Teil der bestehenden Regenwasser-Kanalisation zwischen der Wiesengasse u. Wachaustraße zu gering dimensioniert ist bzw. sich möglicherweise wesentliche hydraulische Überlastungen ergeben. Lt. Büro Zeleny ist auch grundsätzlich zu beachten, dass die Regenwassersituation – speziell bei stärkeren Niederschlägen – in einigen Ortsteilen (Wachaustraße, Zentrum, etc.) durchaus als kritisch zu bezeichnen ist. Aus diesem Grund ist von DI Zeleny beabsichtigt, eine diesbezügliche Ergänzung bzw. Adaptierung des Projektes durchzuführen. Dabei wurde ein Angebot (Datierung 28.10.2013, zu Nr. 13/005) vorgelegt, welches eine ausgewiesene Netto-Summe von € 21.123,18 ausweist.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe dieser Arbeiten gemäß dem vorliegenden Angebot an das Büro Zeleny, 3133 Traismauer, Herzogenburger Str. 45/6;

TOP 9: Ansuchen um Subvention;

Der Vorsitzende verliest ein eingegangenes Ansuchen des FKU Gansbach v. 24.10.2013 bezüglich Gewährung einer außerordentlichen Subvention. Dabei handelt es sich um die Unterstützung für ein Fußballhallenturnier der U7 Mannschaft (SG Karlstetten / Neidling / Gansbach) in Innsbruck im Dezember 2013. Laut Ansuchen belaufen sich die Kosten für den Bus auf rund € 1.000,-. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes lautet auf Gewährung eines Transportkostenzuschusses in der Höhe von € 330,-;

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die beantragte außerordentliche Subvention gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes.

TOP 10: Genehmigung Teilungsplan KG Karlstetten (Bereich Gartenstraße);

Der Vorsitzende berichtet über die derzeitige Situation betreffend des abgesperrten Straßenabschnittes in der Gartenstraße. Dazu wird weiters erläutert, dass mittlerweile die Vermessungsarbeiten abgeschlossen wurden.

Diese Festlegung neuer Grenzen beinhaltet in weiterer Folge die Übernahme in das öffentliche Gut im vorgenannten Bereich lt. Teilungsplan vom Vermessungsbüro DI Hanns H. Schubert, 3100 St.Pölten, Kremser Landstraße 2, GZ 15040 v. 11.11.2013 und ist durch den Gemeinderat zu genehmigen. Gemäß den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LGT soll um lastenfreie Abschreibung aller Trennstücke ersucht werden. Weiters wird angemerkt, dass die gegenständliche Anlage in der Natur bereits seit Jahren besteht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Karlstetten die Zustimmung zu diesem Vorhaben zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 11: Gewährung Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde;

Seitens der Marktgemeinde soll, wie schon im letzten Jahr gehandhabt, an förderungswürdige Haushalte in der Gemeinde ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden. Dieser wird angelehnt an die NÖ Landes-Richtlinien. Wie schon in den letzten Jahren vom Gemeinderat beschlossen, soll auch heuer wieder ein Zuschuss in der Höhe von € 100,- gewährt werden.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde in der vorangeführten Form.

TOP 12: Vertrag betr. Grundstückstausch in der KG Karlstetten;

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Vize-Bgm. Manfred Schmidt infolge Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nochmals zur Kenntnis, dass bereits in der letzten GR-Sitzung ein Grundsatzbeschluss zum gegenständlichen Grundstückstausch erfolgt ist. Daher wurde vom Notariat Krug & Sattler, 3100 St.Pölten, ein diesbezüglicher Vertrag errichtet, welcher nunmehr vom Gemeinderat zur Beschlussfassung vorliegt. Dieser Tauschvertrag ist diesem Protokoll unter „*Beilage E*“ angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Karlstetten die Zustimmung zum vorliegenden Tauschvertrag („*Beilage E*“) gemäß seinen Ausführungen zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Nach Beschlussfassung wird Vize-Bgm. Manfred Schmidt wieder in den Sitzungssaal gebeten.

TOP 13: Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 19.11.2013;

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses Frau GR Stöger das Wort, die das Ergebnis der gestern stattgefundenen unangesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST- Bestände wurde festgestellt. Hauptaugenmerk bei dieser Prüfung war auch die Behandlung des Rechtsgutachtens von Dr. Amler betr. die Kaufabwicklung Baugründe in der Waldstraße. Seitens des Prüfungsausschusses wird das Rechtsgutachten zur weiteren Beurteilung dem Gemeinderat vorgelegt. Die Prüfungsausschuss-Vorsitzende ersucht um Kenntnisnahme des Prüfberichtes.

Der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt. Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Vize-Bgm. Manfred Schmidt infolge Befangenheit den Sitzungssaal. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 14: Vorlage des Rechtsgutachtens von Dr. Amler – weitere Vorgangsweise;

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

TOP 15: Berichte des Bürgermeisters;

1. Wasserrechtsverhandlung am 07.11.2013 betr. AWV Pielachtal, lt. Wasserrechtsbehörde ist bis Februar 2014 mit einem positiven Bescheid zu rechnen;
2. Kellerabbrucharbeiten in der KG Schaubing wurden bereits durchgeführt;
3. Eingang eines Dankschreibens des ASBÖ Dunkelsteinerwald;
4. Schreiben der BH St.Pölten: Fa. Holzbau Gerstenmayer ist insolvent – Fortbetrieb durch Insolvenzmasse;
5. Fa. Marchart Rosenthal – Ansuchen um Umwidmung ist eingegangen;
6. Hochwasserschutzmaßnahmen in der KG Hausenbach, Begehung;
7. „Grubenweg“ bei Waldlehrpfad Richtung Rosenthal – Baubeginn;
8. Gemeindeball 2014 – Vorschau;
9. Schreiben betr. Probleme durch Schlachthofbetrieb Fa. Grandits;
10. Bericht über derzeitigen Fortschritt bezüglich dem Projekt „Bionahwärme“;

11. 5.11.2013 – Musikschulverband Vorstandsitzung;
12. 5.11.2013 – Bezirksseniorentag in Karlstetten, GH Sveti;
13. Hochzeitsjubiläen: Fam. Karl u. Herta Schrunk feiern die „Steinerne Hochzeit“, Fam. Ludwig u. Maria Eder die „Diamantene Hochzeit“;
14. Kurzbericht über die stattgefundene Jungbürgerfeier 2013, Kurzbericht;
15. Weihnachtsfeier für GR u. Bedienstete findet am 04.12.2013 im Schloßkeller statt;
16. Neidling Silvesterlauf, Karlstettner Organisationen bzw. Gemeinderäte;
17. Neujahrsempfang 2014 in der HS Karlstetten wird ebenfalls wieder stattfinden;
18. Ersuchen des Vorsitzenden um Erscheinen der GR bei div. Terminen (Allerheiligen, Jungbürgerfeier, etc.), falls div. Termine nicht eingehalten werden können, zukünftig entschuldigen;

Allfälliges:

Es folgen Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, des ÖVP- (GGR Eva Schweitzer) und SPÖ-Gemeinderatsklubs (GGR Friedrich Neuninger).

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,25 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 23.04.2014 genehmigt.